



Egginger Naturbaustoffe GmbH
 Steinhiebl 2
 D - 94094 Malching
 Fon: +49/8533/91898-0 Fax: /91898-10
 info@egginger-naturbaustoffe.de
 www.lehm.com

Lehmklebe- und Armierungsmörtel trocken

Anwendungsbereich	Trockene Fertigmischung zur Verwendung als Klebe- und Armierungsmörtel auf diversen Lehmbauplatten und Dämmplatten sowie als Haftspachtelung
Liefereinheiten, Reichweite	ergibt 17l Mörtel 25kg Sackware ca. 5,5m ² bei 3 mm Bedarf ca. 1,45kg/m ² und mm
Zusammensetzung	Lehm, gemischtkörniger gewaschener Quarzsand 0-1mm, Ton, Zellulosefaser, Pflanzenstärke
Baustoffwerte	Rohdichte ca. 1450 kg/m ³ , Wärmeleitfähigkeit λ = ca. 0,6 W/mK (DIN 4108-4) μ = 5/10; Haftfestigkeit 0,22 N/mm ² ; Baustoffklasse A1
Aufbereitung	Das Trockenpulver nach und nach in sauberes Wasser einrühren und auf Mörtelkonsistenz bringen. Wasserbedarf: ca. 9-10l auf 25kg (0,35-0,40l je kg). Zuerst langsam, dann schneller rühren. Mindestens 5 Minuten gut durchrühren. Die angegebene Wassermenge ist vom Verarbeiter an den Untergrund und die Verarbeitung anzupassen.
Untergrund	Untergründe müssen trocken, fest, griffig, frostfrei und frei von alten Beschichtungen sowie Salzen sein. Außerdem müssen sie planeben und rissfrei sein. Ausgleichsschichten aus Lehmputz müssen vollständig durchgetrocknet sein. Generell sind Auftragsstärken von 2-5mm möglich. Klebemörtel für Dämmplatten Der Lehmklebe- und Armierungsmörtel wird mit einer Zahnkelle/ -spachtel (Zahnung 8-10mm) auf die Rückseite der anzuklebenden Platte vollflächig aufgezogen. Anschließend wird diese fest angedrückt. Die Dämmplatte muss vollflächig an der Wand anliegen. Sie wird stets zusätzlich mechanisch befestigt. Verwendung als Armierungsmörtel: Der Lehmklebe- und Armierungsmörtel ist ideal als Armierungsmörtel, da er lange bearbeitbar bleibt. Dazu wird er in einer Stärke von ca. 3mm aufgezogen. In die noch nasse Oberfläche wird das Armierungsgewebe vollflächig eingearbeitet. Nach vollständiger Trocknung kann der weitere Verputz (z.B. mit Lehmoberputz oder Lehmedelputz) erfolgen. Verwendung als Haftspachtelung auf Dämmplatten: Soll auf Dämmplatten ein Dicklagenlehmputz aufgetragen werden (z.B. wegen Wandheizung) kann der Lehmklebe- und Armierungsmörtel mit der Zahnschachtel /-traufel aufgetragen werden. Nach Trocknung kann der weitere Verputz erfolgen.
Trocknungszeit	Die Trocknungszeit beträgt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Trocknungsmöglichkeiten auf der Baustelle 1-3 Tage.
Hinweise	Die Haftfestigkeit auf dem jeweiligen Untergrund ist generell durch eine aussagekräftige Musterfläche zu prüfen.
Lagerung	Vor Nässe schützen! Trocken gelagert mindestens 2 Jahre verwendbar!